

## Delphi- Prozess – 1. Fragerunde: Antworten Frage c)

Wir empfehlen allen Delphi- Teilnehmern, die Antworten der Frage c) aus der 1. Fragerunde aufmerksam durchzulesen.

Die 2. Fragerunde basiert auf den Ergebnissen der Antworten aus Frage c).

### Die Fragen der 1. Runde:

- Nennen Sie 3 - 5 Beispiele, welche Herausforderungen sich für Unternehmen und Organisationen kurzfristig und langfristig stellen werden? Bitte kennzeichnen Sie Ihre Beispiele mit *k* (= kurzfristig) oder *l* (= langfristig).
- Gibt es oder gab es in der Natur ähnliche Herausforderungen?
- Wo sehen Sie diesbezüglich interessante Bewältigungsstrategien in der Natur? Beziehen Sie sich dabei auf Ihre Beispiele aus a).

### Die Antworten der Frage c):

Die Antworten sind geordnet nach Häufigkeit für die Bereiche Natur und Wirtschaft.

	Natur:	Wirtschaft:
Felder	Antworten	Antworten
	- Anpassung durch Mutation und Variation	- Wettbewerbsvorteil
	- Lösungsstrategie im System bereits vor veränderte Herausforderung	- Lösungsstrategie im System bereits vor veränderte Herausforderung
	- Anpassungsstrategien	- Anpassungsstrategien
	- Winterschlaf, Schwärme	- Anpassungsfähigkeit
	- Anpassung um neue Ressourcen nutzbar zu machen	- Anpassung um neue Ressourcen nutzbar zu machen
	- Evolutionsentwicklung über Jahrmillionen	- menschliche Entwicklung beschleunigt durch Bewusstsein
	- evolutionäre Anpassungsstrategien	- evolutionäre Anpassungsstrategien

<b>Anpassungs- fähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vögel weichen den Jahreszeitenwechsel aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilität</li> </ul>
<b>Häufigkeit: 8</b>		
<b>Wettbewerb / Marktdynamik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Faktoren für Nischenbesetzung</li> <li>- Beibehaltung lebenswichtiger Strukturen</li> <li>- Aufspüren neuer Lebensräume</li> <li>- Reviermarkierungen</li> <li>- Rückeroberung von Freiräumen</li> <li>- Nach Krisen kommt es zu Schrumpfungsprozessen, denen schnell Vielfalt folgt (Neues kann sich bewähren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der Rahmenbedingungen, eigene Rolle wechselseitige Wirkung</li> <li>- Beibehaltung wichtiger Struktur; aber Aufspüren neuer Märkte</li> <li>- Marktabgrenzung</li> <li>- Markteroberung</li> <li>- Nach wirtschaftlichen Krisen folgen Marktexpansionen</li> </ul>
<b>Häufigkeit: 5</b>		
<b>Kooperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Symbiosen</li> <li>- Kooperation</li> <li>- überlebensfähige und robuste Systeme durch Kooperation</li> <li>- Regeln und Sanktionsmechanismen ermöglichen Vertrauen</li> <li>- Symbiosen / Kooperationsmodelle in der Natur um mit Ressourcenknappheit umgehen zu können z. B. Vogelschnabel und Blütenform</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wettbewerbsvorteil beider Seiten</li> <li>- Vertrautheit</li> <li>- überlebensfähige und robuste Systeme durch Kooperation</li> <li>- Vertrautheit</li> <li>- Wettbewerbsvorteil beider Seiten</li> </ul>
<b>Häufigkeit: 5</b>		
<b>Ressourcen- management</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung an veränderte Nahrungsgrundlagen</li> <li>- Anpassung um neue Ressourcen nutzbar zu machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung an veränderte Ressourcen</li> <li>- Anpassung um neue Ressourcen nutzbar zu machen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökosystem Wald: Verwertung des heruntergefallenen Laubs durch Kleinstlebewesen - freigegebenen Mineralien können wieder aufgenommen werden</li> <li>- Photosynthese: Energie unbegrenzt verfügbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwertung und Recycling von Abfallprodukten</li> <li>- Nutzung der unendlichen Ressource Sonnenenergie</li> </ul>
<b>Häufigkeit: 4</b>		
<b>Innovation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung durch Mutation und Variation</li> <li>- Faserstabilität</li> <li>- gewachsene leichte Bauweisen</li> <li>- Austausch von Genen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wettbewerbsvorteil</li> <li>- Faserverstärkte Kunststoffe mit hoher Festigkeit</li> <li>- strukturoptimierter Leichtbau</li> <li>- Bildung von flexiblen Strukturen</li> </ul>
<b>Häufigkeit: 4</b>		
<b>Komplexität managen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Insektenstaaten und das menschliche Gehirn</li> <li>- dezentrale, vernetzte Regelkreise</li> <li>- Bienenvölker: hohe Selbstorganisation bei hoher Komplexität Gesamtsystem / Erledigung hoher Aufgabenvielfalt</li> <li>- Ökosystem Wald: Stabil mit hoher Artenvielfalt und Kooperation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management von Komplexität</li> <li>- dezentrale, vernetzte Regelkreise</li> <li>- hohe Systemstabilität unter veränderten Bedingungen</li> <li>- Gefahr von zu viel Einheitlichkeit, mit Vielfalt umgehen lernen</li> </ul>
<b>Häufigkeit: 4</b>		
<b>Selbstorganisation / Beteiligungsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwarmintelligenz der Ameisen</li> <li>- Schwarmintelligenz</li> <li>- Herden- und Schwarmverhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teamwissen oder Gesamtleistung eines Unternehmens</li> <li>- Schwarmintelligenz</li> <li>- Schwamintelligenz</li> </ul>
<b>Häufigkeit: 3</b>		

<b>instabile Systeme / Zyklen</b>	- Zyklen werden von der Natur akzeptiert und ausgeglichen - Zyklen sind Treiber für Innovation	- Politik kaschiert Veränderungen, bremst Wettbewerb - Zyklen sind Treiber für Innovation / Markterschließung
	<b>Häufigkeit: 2</b>	
<b>Human Ressources</b>	- Pflanzen werben um Insekten	- gute Mitarbeiter motivieren und gewinnen
	<b>Häufigkeit: 1</b>	
<b>Management- konzepte</b>	- verschiedene Organisationsformen	- verschiedene Organisationsformen
	<b>Häufigkeit: 1</b>	
<b>Wissens- management</b>	- Wissensweitergabe in Schwärmen	- Wissensmanagement
	<b>Häufigkeit: 1</b>	
<b>Unternehmens- / Arbeitsplatzerhalt</b>	<b>Häufigkeit: 0</b>	
<b>Demografie</b>	<b>Häufigkeit: 0</b>	
<b>Nachhaltiges Wirtschaften</b>	<b>Häufigkeit: 0</b>	
<b>Gewinndruck</b>	<b>Häufigkeit: 0</b>	
<b>Armut</b>	<b>Häufigkeit: 0</b>	
<b>Arterhalt</b>	<b>Häufigkeit: 0</b>	
	<b>Summe Häufigkeit: 38</b>	